

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Ausgegeben:

Ort, Datum

Marburg, 21.09.2010

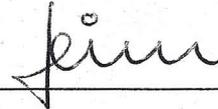
Die oder der

 Gemeinde-

Wahleiterin oder Wahlleiter

 Kreis-

Unterschrift




Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der

Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

für die

der Ober-Bürgermeisterin oder
des Ober-Bürgermeisters
In der Stadt/Gemeinde

Marburg

27. März 2011

am

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familiename, Vorname, Tag der Geburt

Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Bei Selbsteinholung bitte streichen)

Ort, Datum

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

(Nur vom Gemeindevorstand auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts

(Das Wahlrecht darf für jede Wahl nur für einen Wahlvorschlag bescheinigt werden)

Die vorstehende Unterzeichnerin oder der vorstehende Unterzeichner ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem obenbezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt; sie oder er ist Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. nichtdeutsche Unionsbürgerin oder nichtdeutscher Unionsbürger, hat seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz im Wahlkreis und das 18. Lebensjahr vollendet; sie oder er ist nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Angaben beziehen sich auf das Datum der Unterstützungsunterschrift.

Ort, Datum

Gemeindevorstand und Unterschrift

(Dienstsiegel)